

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Heraufziehen einer politischen Krise prophezeit Herr Bringolf in einem „offenen Brief an den Bundesrat“.

Munotglöcklein! Sturmgebimmel!
 Bringolf fährt auf Wetterwölklein
 Über sein verduzttes Völklein
 Bis zum blauen Bernerhimmel.

Doch so tief der Walter segelt,
 Völklein wird kein aufgeregtes,
 Wölklein ist, so überlegt es,
 Holzkulißchen, laubgesägelt!

Sexuelle Schwächezustände
 sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
 Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
 b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Basels neueste Bedeutung

Begrüßungsort
 Amerikanischer
 Soldaten
 Ehemaliger
 Landstreitkräfte.

E. St.



Ordnung in der Freiheit Freiheit in der Ordnung

Volksabstimmung vom 9./10. Februar 1946

Rund 400 000 Stimmberechtigte haben mit ihrer Unterschrift im Jahre 1938 die Aufnahme eines Verkehrsartikels in die Bundesverfassung verlangt.

Nicht Bern, sondern das Volk hat also die Initiative zur Beseitigung des Kampfes aller gegen alle im Verkehr ergriffen.

Der Verkehrsartikel ist besser als die Initiative. Daher haben die Treuhänder der 400 000 Unterschriften des Volksbegehrens die Initiative zugunsten der neuen Fassung zurückgezogen.

Wer zustimmt, beauftragt den Bund, unter Wahrung der Interessen der Volkswirtschaft und der Landesverteidigung, den Verkehr auf der Eisenbahn sowie die motorisierten Transporte auf der öffentlichen Straße, zu Wasser oder in der Luft zu ordnen und die Zusammenarbeit und den Wettbewerb der verschiedenen Verkehrsmittel zu regeln.

Das ist kein Zentralismus, denn der neue Verkehrsartikel nimmt den Kantonen keine Rechte weg, die ihnen heute zustehen.

Wer ablehnt, begibt sich in die Reihen derer, denen es gleichgültig ist, wieviel der auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesene kleine Mann für seine Transport- und Reisebedürfnisse bezahlen muß.

Wer zustimmt, wahrt die Interessen der gesamten Volkswirtschaft, d. h. von Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel, sichert der Landesverteidigung die erforderlichen, armetauglichen Motorfahrzeuge, sorgt für gesunde Arbeitsverhältnisse bei den Berufschaffenen und für vermehrte Sicherheit im Straßenverkehr.

Wer zustimmt, schaltet für alle Zeiten in der Verkehrsgesetzgebung die mißbeliebigen dringlichen Bundesbeschlüsse aus und sorgt dafür, daß das Volk immer das letzte Wort hat.

Schweizer-Bürger!

Du entscheidest als freier Mann in einer wichtigen Sache. Diesmal darfst Du «Ja» sagen, ohne daß es Dich oder den Staat etwas kostet. Im Gegenteil: Mit Deinem Ja hilfst Du den öffentlichen Verkehr rationalisieren und den kleinen und mittleren Steuerzahler entlasten.

Das Volk verlangte mit 400 000 Unterschriften Ordnung im Verkehr.

Das Volk stimmt daher am 9./10. Februar

JA

CASTILLON

COGNAC FINE DEPUIS 1814

DEPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 23 25 00

Beschwerden im besten Mannesalter!

Jeder Mann sollte sich beizeiten über Ursache und wirksame Bekämpfung von

PROSTATATA

(Vorsleherdrüsen)-Leiden orientieren. Spezial-Broschüre P gratis durch Labor. Dr. Vulliamin, Zürich.

Rheuma Gicht

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und bereitet die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:

Verlangen Sie ausdrücklich:
Original-Tea-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE
Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

Tilmar



... gewinne ich, ist es gut, gewinne ich nicht, ist es auch recht, dann helfen meine fünf Franken für einen guten Zweck ...

LANDES-LOTTERIE

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluss Fr. 50.— (zwei sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Ziehung 8. Februar

Eine Kur
mit dem Hormon-Präparat **Endoson** bringt Männern manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Erscheinungen. Neue Kraft und erhöhtes Lebensgefühl. **Endoson** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.— (Kurzpackung). Verlangen Sie Prospekt.
W. Brändli & Co., Bern



Hotel Löwen Aarau

Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche

BAR